



DPoIG im Gespräch – Endspurt 2020

PI Altenkirchen



Am 4. Dezember waren Björn Leuschner, Angehöriger der Fahndungseinheit bei K 6 der KI Betzdorf und Ansprechpartner für die DPoIG und der Landesvorsitzende Thomas Meyer zu Gast beim Leiter der PI Altenkirchen, EPHK Hans-Christian Schlemm.

In einem sehr ausführlichen Gespräch schildert der Polizeichef anschaulich die Herausforderungen seiner ländlich geprägten Dienststelle und der Kreisstadt Altenkirchen mit seinem Mittelzentrum

für Verwaltung und Wirtschaft. „Die Gespräche sind wichtig, um ein authentisches Bild vor Ort zu bekommen, sagt Meyer“, der im neuen Jahr an dieser Form von Kontakt festhalten wird.

Besuch bei der PAST Mendig - DPoIG: 110 % für Euch DPoIG bei PP Maron

Am Standort der PAST Mendig wird seit einer gefühlten Ewigkeit gebaut – zum Ärger der Kollegen*innen. Der Landesvorsitzende Thomas Meyer hat sich am 3. Dezember vor Ort ein Bild gemacht, mit Betroffenen der Mitarbeiter*innen und der Dienststellenleitung gesprochen. Die Abläufe im Zusammenhang mit dem Wachbetrieb standen besonders im Focus. Der im





Aktueller Online-Express der DPoIG

Ausgabe 05/2020 vom 29.12.2020

Hintergrund zu sehende „Wachcontainer“, der in seiner an diesem Tag noch existierenden Nutzung, so nie vorgesehen war, ist in der Zwischenzeit – zur Freude der Beschäftigten – nicht mehr vorhanden.

In den Folgewochen wurden erneut Gespräche geführt, Interessierte aus dem politischen Raum hatten Ortstermine, die Behördenleitung war ebenfalls vor Ort und am 22. Dezember tauschten sich der Polizeipräsident Karl-Heinz Maron und der DPoIG-Chef aus.

„Mich freut es, wenn sich die Kollegen*innen an die DPoIG wenden, sagt Meyer. Ebenso wichtig sind die sachlichen Gespräche mit der Behördenleitung. Es werden noch Gespräche mit dem LBB folgen.“



Karl-Heinz Maron und Thomas Meyer im Vieraugengespräch

DPoIG-Landesleitung beim Landeskriminalamt

Zusammen mit seinem stellvertretenden Vorsitzenden, Florian Westrich und dem DPoIG-Ansprechpartner im LKA, Markus Jahnke, traf sich der Landesvorsitzende zum Jahresgespräch mit dem Präsidenten des LKA, Johannes Kunz.

„In jedem Gespräch werden die Bedeutung und Komplexität des LKA Rheinland-Pfalz im Verbund mit unseren Dienststellen im Land und im Bund deutlich. Es ist begrüßenswert, dass eine Teilforderung der DPoIG, dem LKA einen „Neubau“ zu verpassen, in den

Aktueller Online-Express der DPoIG

Ausgabe 05/2020 vom 29.12.2020

Haushalt eingebracht worden ist. **ABER, das reicht bei Weitem nicht aus**, ärgert sich der DPoIG-Chef.

Die Planungen rund um die Abteilung 3, das überfällige „Verschieben“ bzw. die Zusammenführung von LKA-Kräften in einem angemieteten Gebäudekomplex können nur eine Übergangslösung sein. Langfristig muss ein Masterplan 2030 des Innenministeriums mehr enthalten, als eine Mietoption. U.a. folgende Inhalte hatte das Gespräch am 16. Dezember:



- ✓ Netzwerkdurchsetzungsgesetz
- ✓ Online-Wache
- ✓ Projekt Polizei 2020
- ✓ Kinderpornografie
- ✓ Geldautomatensprengungen
- ✓ Wirkbetrieb PIAV
- ✓ Auswirkungen der AG PVM
- ✓ Sanierung der KTI
- ✓ Bewerberlage und Bezahlung
- ✓ Haushaltsproblematiken

Passend zum Thema „Kinderpornografie“ findet sich unter <https://dokumente.landtag.rlp.de/landtag/vorlagen/7758-V-17.pdf> der Sprechvermerk zur Sitzung des Innenausschusses am 9. Dezember 2020 zu TOP 9 „Psychische Belastung und Arbeitsbelastung der Kriminalpolizei durch Ermittlungsarbeit bei Kinderpornografie-Fällen wieder.

Dazu Florian Westrich: „Unser Beruf ist in seinen vielen unterschiedlichen Facetten auch entsprechend differenziert zu betrachten. Das wird aus Sicht der Deutschen Polizeigewerkschaft zu wenig berücksichtigt. Hier werden wir einen Hebel ansetzen, um den Belastungen, auch außerhalb des monetären Bereichs gerecht zu werden“.

DPoIG-Landeschef zu Gespräch im Innenministerium 1000 Beförderungen plus X?

Am 16. Dezember traf sich Thomas Meyer zu vorgerückter Stunde mit dem stellvertretenden Abteilungsleiter der Polizeiabteilung im MdI und zugleich Leiter des Personalreferates 342, Dr. Dieter Keip.



Aktueller Online-Express der DPoIG

Ausgabe 05/2020 vom 29.12.2020



Folgende Themen waren u.a. Gesprächsinhalt des gut 60-minütigen Treffens:

- ✓ Beförderungen 2021
- ✓ Funktionsbewertungen
- ✓ Haushalt 2021
- ✓ Heilfürsorge
- ✓ Dienst/Arbeitszeiten „Corona“

Im Zusammenhang mit den Arbeitszeitenregelungen hat die DPoIG das Innenministerium angeschrieben und wartet gespannt auf eine Rückmeldung.

Sehr geehrte Kollegen*innen, Mitglieder der Deutschen Polizeigewerkschaft

wir haben uns als Eure Berufsvertretung auch in 2020 für Euch ins Zeug gelegt.
Das werden wir auch in 2021 wieder tun!

Die Deutsche Polizeigewerkschaft wünscht ALLEN einen guten Start
in ein gesundes Jahr 2021

DPoIG 110 % für Euch